
Presseinformation Nr. 1124

20. September 2006

HOYER:
Thailand muss endlich zur Demokratie finden

BERLIN. Nach dem gestrigen Militärputsch in Bangkok erklärt der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion Werner HOYER:

Die sich zur Zeit überschlagenden Ereignisse in Bangkok geben Anlaß zu großer Sorge. Nicht nur weil viele tausend deutsche Touristen in einem der Top-Urlaubsziele betroffen sind, sondern vor allem weil sich die südostasiatische Region eine andauernde Destabilisierung eines der wichtigsten Länder in der Region nicht leisten kann.

Es bleibt nun zu hoffen, dass die Putschisten – und das Königshaus – schnell und überzeugend klarmachen, dass ihr Ziel die Herstellung von Demokratie und Rechtsstaat in Thailand ist und dass dies der einzige Weg zur Lösung des krisengeschüttelten Landes ist.

Es wäre fatal, den besorgniserregenden Weg der Untergrabung der demokratischen Institutionen in den letzten Monaten in Thailand - übrigens nicht erst durch den jetzigen Militärputsch, sondern durch den Machtmissbrauch durch die Regierung Thaksin selbst - fortzusetzen und der ohnehin schon stark geschwächten thailändischen Demokratie nun den Todesstoß zu versetzen.

Verantwortlich:
**DR. CHRISTOPH
STEEGMANS**

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de